

# Vorwort

## „Singen wir heute?“

Klar! Denn Singen bringt Spaß und alle können mitmachen. Die meisten Lieder kann man durch Gesten oder Tänze unterstützen, und dann sind auch die an Bord, die angeblich unmusikalisch sind.

Die CD ist als „Sing-Along-CD“ entstanden – das ist Musik zum Mitsingen, zum Liederlernen oder damit man eine Begleitung hat. Die Schülerinnen und Schüler können die Liedstimme leichter als von einem Erwachsenen von der CD übernehmen, weil die Sängerinnen und Sänger selbst noch im Grundschulalter sind. Es sind die Jüngsten der Wuppertaler Kurrende, einem Knabenchor mit 90jähriger Tradition, und der Elberfelder Mädchenkurrende, die, 2002 gegründet, seit einigen Jahren in Wuppertal von sich reden macht. Bei der Produktion der CD war es uns wichtig, keine perfekten Superkinder vorzuzeigen, sondern die schönen Stimmen der Nachwuchssängerinnen und –sänger möglichst natürlich zur Geltung kommen zu lassen. So kann jeder gut mitsingen. Die farbigen Instrumentalbegleitungen, die versuchen, die Stimmungen der Lieder aufzunehmen, ermuntern auch zum Zuhören.

Einmal durch's Schuljahr geht die CD: mit fröhlichen, feierlichen, nachdenklichen und auch ernsten Liedern, damit verschiedene Situationen im Schulalltag auch musikalisch gestaltet werden können. Es sind nicht irgendwelche Texte, sondern alte und neue Lieder aus Gesangbuch und Kirchentagen, die sich beim gemeinsamen Singen bewährt haben und die Kinder als „Gepäck“ vielleicht ihr Leben lang begleiten werden. Wie schön ist es, wenn eine Gruppe von Menschen – alte und junge – Lieder kennt, die alle mitsingen können.

*Beate Haude*



# Inhalt

## **Sommerferien bis Herbstferien**

- 1 Kommt herbei
- 2 Halleluja - Suchet zuerst Gottes Reich
- 3 Eine Handvoll Erde
- 4 Wir pflügen und wir streuen
- 5 Eine Brücke lasst uns bauen

## **Advent bis Weihnachtsferien**

- 6 Wir sagen euch an den lieben Advent
- 7 Es kommt ein Schiff, geladen
- 8 Wieder naht der heil'ge Stern
- 9 Hört, der Engel helle Lieder

## **Vor den Osterferien**

- 10 Korn, das in die Erde
- 11 Nun werden die Engel im Himmel singen
- 12 Wir wollen alle fröhlich sein
- 13 Lobe den Herrn, meine Seele

## **Osterferien bis Sommerferien**

- 14 Geh aus, mein Herz, und suche Freud
- 15 Der Mond ist aufgegangen
- 16 Dein Reiseengel wird dich leiten
- 17 Mögen sich die Wege

## **Besondere Anlässe, Übergänge, Traurigsein, Trost**

- 18 Viel Glück und viel Segen (auf der CD einstimmig)
- 19 Viel Glück und viel Segen (chorisch)
- 20 Von guten Mächten treu und still umgeben
- 21 O komm, o komm, du Morgenstern



Sommer- bis Herbstferien



# 1 Kommt herbei, singt dem Herrn

Em Am Em Am Em Am H7 Em



1. Kommt her - bei, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns be - freit.

Em Am Em Am C H



Singend lasst uns vor ihn tre - ten, mehr als Wor - te sagt ein Lied.

Em Am Em Am H7 Em



Singend lasst uns vor ihn tre - ten, mehr als Wor - te sagt ein Lied.

2. Er ist Gott, Gott für uns, er allein ist letzter Halt.  
Überall ist er und nirgends, Höhen, Tiefen, sie sind sein.
3. Ja, er heißt: Gott für uns; wir die Menschen, die er liebt.  
Darum können wir ihm folgen, können wir sein Wort verstehen.
4. Menschen, kommt, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns befreit.  
Singend lasst uns vor ihn treten, mehr als Worte sagt ein Lied.

*Text: Diethard Zils (nach Psalm 95)*

*Melodie: aus Israel*

© (Text) Gustav Bosse Verlag, Kassel



## 2 Halleluja – Suchet zuerst Gottes Reich

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of three systems of two staves each. The first system has chords D, F#m, G, D, G. The second system has chords D, A4, 3, D, F#m. The third system has chords G, D, G, D, A4, 3, D. The lyrics are: Hal - - le - - lu - - ja, Hal - - le - - lu - - ja, Hal - - le - - lu - - ja, Hal - - le - - lu - - ja, Hal - - le - - lu - - ja, Hal - - le - - lu - - ja, Hal - - le - - lu - - ja, Hal - - le - - lu - - ja, Hal - - le - - lu - - ja, Hal - - le - - lu - - ja, Hal - - le - - lu - - ja, Hal - - le - - lu - - ja.

1. Suchet zuerst Gottes Reich in dieser Welt, seine Gerechtigkeit, Amen, so wird euch alles von ihm hinzugefügt. Halleluja, Halleluja.
2. Betet, und ihr sollt es nicht vergeblich tun. Suchet, und ihr werdet finden. Klopf an, und euch wird die Türe aufgetan. Halleluja, Halleluja.
3. Lasst Gottes Licht durch euch scheinen in der Welt, dass sie den Weg zu ihm findet und sie mit euch jeden Tag Gott lobt und preist. Halleluja, Halleluja.
4. Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehen. Seid eines Sinnes und Geistes. Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib. Halleluja, Halleluja.

*Originaltitel: "Seek ye first the kingdom of God"*

*Musik: Karen Lafferty, deutscher Text: mündlich überliefert*

© 1972 by Maranatha! Music

Rechte für D / A / CH: Small Stone Media Germany GmbH

### 3 Eine Handvoll Erde

1. Mit der Er - de kannst du spie - len - spie - len wie der Wind im Sand,  
und du baust in dei - nen Träu - men dir ein bun - tes Träu - me - land.

Mit der Er - de kannst du bau - en - bau - en dir ein schö - nes Haus,  
doch du soll - test nie ver - ges - sen: Ein - mal ziehst du wie - der aus.

**R** Ei - ne Hand - voll Er - de, schau sie dir an.

Gott sprach einst: Es wer - de. Den - ke da - ran. Den - ke da - ran.

2. Auf der Erde kannst du stehen – stehen, weil der Grund dich hält,  
und so bietet dir die Erde einen Standpunkt in der Welt.  
In die Erde kannst du pflanzen – pflanzen einen Hoffnungsbaum,  
und er schenkt dir viele Jahre einen bunten Blüentraum.

Eine Handvoll Erde ...

3. Auf der Erde darfst du leben – leben ganz und jetzt und hier,  
und du darfst das Leben lieben, denn der Schöpfer schenkt es dir.  
Unsre Erde zu bewahren – zu bewahren das, was lebt,  
hat Gott dir und mir geboten, weil er seine Erde liebt.

Eine Handvoll Erde ...



Text: Reinhard Bäcker, Musik: Detlev Jöcker  
© Menschenkinder Verlag Münster





## 4 Wir pflügen und wir streuen

EG 508

1. Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch  
 Wachstum und Ge-dei-hen steht in des Him-mels Hand: der  
 tut mit lei-sem We-hen sich mild und heim-lich auf und  
 träuft, wenn heim wir ge-hen, Wuchs und Ge-dei-hen drauf.

**R** Al-le gu-te Ga-be kommt her von Gott, dem Herrn, drum  
 dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

2. Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her,  
 der Strohalm und die Sterne, der Sperling und das Meer.  
 Von ihm sind Büsch und Blätter und Korn und Obst von ihm,  
 das schöne Frühlingswetter und Schnee und Ungestüm.  
 Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum  
 dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

Text: nach Matthias Claudius 1783  
 Melodie: Hannover 1800

